



**zusammenstehen eG**

Noeggerathstraße 49 | 53111 Bonn

An die  
Vertreter:innen der Medien

## Pressehandout zur Vorstellung der zusammenstehen eG in Berlin

Bonn, 04.11.2024  
AR/VS

### Einleitung

Die zusammenstehen eG ist eine junge Genossenschaft aus Bonn, die sich dem öffentlich geförderten Wohnungsbau widmet. Gegründet wurde sie durch die Kooperation des Vereins Haus & Grund Bonn-Bad Godesberg und dem Deutschen Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr. Ziel der Genossenschaft ist es, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und so dem akuten Wohnungsmangel in Bonn zu begegnen. Dabei setzt zusammenstehen eG auf ein einzigartiges Modell, das in Deutschland wegweisend ist und sich konsequent am Gemeinwohl orientiert.

### Vision und Mission

In Bonn ist der Bedarf an sozialem Wohnraum erheblich, da weniger als 6 % des Wohnungsmarktes preisgebunden sind. Die Initiative von zusammenstehen eG zielt auf den Aufbau von genossenschaftlich organisiertem, öffentlich gefördertem Wohnraum ab. In ihrem Projekt „Wohnen unter der Godesburg“ im Stadtteil Bad Godesberg werden 55 barrierearme, preisgebundene Wohnungen errichtet, die für Inhaber:innen von Wohnberechtigungsscheinen zugänglich sind. Hinzu kommt der Bau eines vierzügigen Kindergartens.

Durch diesen Neubau will die Genossenschaft nicht nur den akuten Mangel an bezahlbarem Wohnraum lindern, sondern auch den sozialen Zusammenhalt in der Region stärken. Das Projekt richtet sich insbesondere an Berufsgruppen mit systemrelevanten Tätigkeiten und Bürger:innen mit niedrigem Einkommen, die oft nicht die nötige Wohnsicherheit finden.

**zusammenstehen eG**

Noeggerathstraße 49 | 53111 Bonn  
T +49 (0)228.949309-12  
post@zusammenstehen-bonn.de  
www.zusammenstehen-bonn.de

VR Bank Bonn / Rhein-Sieg eG

IBAN:  
DE97 3706 9520 6150 5000 18

BIC/SWIFT-Code:  
GENODED1RST

Genossenschaftsregister: GnR 414

Vorstand:  
Nikolaus Decker  
Peter Kox

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernhard von Grünberg

Genossenschaftsverband:  
Verband der Regionen e.V.  
Verwaltungssitz Düsseldorf  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf

## **Genossenschaftliches Modell und Partner**

Das Genossenschaftsmodell von zusammenstehen eG basiert auf Mitbestimmung und Eigenverantwortung der Mitglieder und steht damit ganz im Zeichen des UNESCO-Weltkulturerbes „Genossenschaftsidee“. Die Mieter:innen werden als Genossenschaftsmitglieder in Entscheidungsprozesse einbezogen, was das soziale Miteinander und ein solidarisches Bewusstsein fördern soll. Ziel ist es, durch ein demokratisches Mitwirkungsrecht den Bewohner:innen die Möglichkeit zu geben, aktiv zum Gemeinwohl und zur Stabilität der Genossenschaft beizutragen.

Die zusammenstehen eG hat dafür in Bonn bedeutende Partner wie den Caritasverband und das Diakonische Werk und Region gewinnen können. Beide Organisationen haben mit finanziellen Beiträgen die Genossenschaft bei der Projektentwicklung unterstützt und tragen zur langfristigen Finanzierung bei. Die Oberbürgermeisterin von Bonn hat die Genossenschaft als „innovative und soziale Wohnlösung“ gewürdigt, da sie sich explizit an der langfristigen Schaffung sozial verträglicher Mieten orientiert.

## **Finanzierung und Nachhaltigkeit**

Die Finanzierung des Projekts „Wohnen unter der Godesburg“ erfolgt maßgeblich durch öffentliche Wohnraumfördermittel des Landes NRW. Diese Fördermittel beinhalten zinsgünstige Konditionen und einen Tilgungsverzicht, wodurch das Projekt langfristig auf eine solide, sozialverträgliche Finanzierung setzen kann. Die Satzung der Genossenschaft legt fest, dass alle erwirtschafteten Erträge ausschließlich für Bauunterhaltung und den Aufbau weiteren bezahlbaren Wohnraums verwendet werden. Dadurch bleibt das Projekt – auch mit dem Umwelt-Fokus auf Effizienzhausstandard 40, Staffel- und Dachgeschoss in Holz-Hybridbauweise und Photovoltaik-Anlage - nachhaltig und unabhängig von profitorientierten Marktzwängen.

## **Schlusswort und Ausblick**

Die zusammenstehen eG verfolgt einen nachhaltigen Ansatz für eine zentrale Frage unserer Zeit: bezahlbares Wohnen in Wachstumsstädten zu schaffen und den sozialen Zusammenhalt zu fördern. Die Genossenschaft plant, durch ähnliche Projekte in Zukunft weiter zu wachsen und damit auch bundesweit als Vorbild zu dienen für ähnliche lokale Zusammenschlüsse von gemeinwohlorientierten gesellschaftlichen Partnern. Die können und sollen neben der Wohlfahrtspflege zum Beispiel auch Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften und ähnliche Akteure sein.

**Derzeitiger Bestand (aufgegebenes Schulgebäude):**



**Projektansicht:**

